

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren

Ruhiger Börsenhandel mit Zertifikaten

Anlageprodukte legen um 2,4 Prozent zu

Der Handel mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten an den Börsen in Frankfurt und Stuttgart verlief im Juni sehr ruhig. Das Umsatzvolumen ging um 3,9 Prozent auf 3,7 Mrd. Euro zurück. Hauptursache für den Umsatzrückgang ist die Verunsicherung und die damit verbundene Zurückhaltung der Anleger aufgrund der europäischen Staatsschuldenkrise. Die Börsen führten 367.877 Kundenorders aus. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 10.132 Euro nach 9.614 Euro im Vormonat.

Im Fokus der Anleger standen insbesondere **Anlageprodukte**. Das Handelsvolumen steigerte sich gegen den allgemeinen Markttrend um 2,4 Prozent auf 2,2 Mrd. Euro. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 26.941 Euro und

legte damit um 2,5 Prozent gegenüber dem Vormonat zu. Die Zahl der Orders nahm dagegen leicht um 0,2 Prozent auf 83.497 ab. Der Anteil der Anlagezertifikate am Gesamtvolumen wuchs von 56,6 Prozent im Mai auf 60,3 Prozent im Juni.

Die Handelsaktivitäten bei den **Hebelprodukten** wie Optionsscheinen und Knock-Out Produkten ging im Juni spürbar zurück. Das Handelsvolumen sank um 12,1 Prozent auf 1,5 Mrd. Euro. Die durchschnittliche Ordergröße betrug 5.197 Euro, ein Minus von 1,2 Prozent gegenüber Mai. Die Zahl der Kundenorders verringerte sich um 11,1 Prozent auf 284.380. Der Anteil der Hebelprodukte am Gesamtvolumen verminderte sich von 43,4 Prozent auf 39,7 Prozent. ▶▶

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Zahl der Neuemissionen	6
Gesamtzahl der Produkte	7
Umsatz nach Produktkategorien	8
Anlageprodukte nach Basiswerten	9
Hebelprodukte nach Basiswerten	9
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	10
Aktienanleihen nach Basiswerten	10
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	10
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	10
Express-Zertifikate nach Basiswerten	11
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	11
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	11
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	11
Optionsscheine nach Basiswerten	12
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	12
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	13
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	14
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	15
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	16
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	17

Börsenumsätze Juni | 2012

- Das Handelsvolumen der Anlagezertifikate und Hebelprodukte verminderte sich im Juni im Vergleich zum Vormonat um 3,9 Prozent auf 3,7 Mrd. Euro.
- Den Anlegern stand Ende Juni ein Produktuniversum von 426.838 Anlagezertifikaten und 481.993 Hebelprodukten zur Verfügung.
- Deutsche Bank, Commerzbank und DZ BANK führten die Rangliste der Emittenten an. Sie kamen auf einen Anteil von 58,4 Prozent der gesamten Börsenumsätze.
- Vom Gesamtvolumen aller Börsenumsätze entfielen auf die Börse in Stuttgart 63,6 Prozent und auf die Börse in Frankfurt 36,4 Prozent.

Neuemissionen

Im Juni wurden 157.652 Anlagezertifikate und Hebelprodukte neu gelistet. An den Börsen in Frankfurt und Stuttgart stand Anlegern somit eine Produktpalette von 426.838 Anlagezertifikaten und 481.993 Hebelprodukten zur Verfügung.

Produktkategorien

Das Handelsvolumen bei den **Kapitalschutz-Zertifikaten** wuchs im Juni um 10 Prozent auf 123,9 Mio. Euro. Der Marktanteil steigerte sich dadurch leicht von 2,9 Prozent auf 3,3 Prozent. Die durchschnittliche Order hatte ein Volumen von 17.124 Euro nach 15.794 Euro im Mai.

Die Umsätze bei den **Strukturierten Anleihen** kletterten um 38,8 Prozent auf 78,7 Mio. Euro. Der Marktanteil verbesserte sich dadurch von 1,5 Prozent auf 2,1 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße stieg von 22.337 Euro im Mai auf 28.662 Euro im Juni. Die Zahl der Orders legte um 8,2 Prozent auf 2.745 zu.

Dagegen ließ das Interesse an **Aktienanleihen** bei den Anlegern nach. Das Handelsvolumen verzeichnete ein Minus von 14,4 Prozent und betrug 137,3 Mio. Euro. Der Marktanteil verringerte sich von 4,1 Prozent auf 3,7 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße sank um 7,6 Prozent auf 16.892 Euro. Die Anzahl ausgeführter Kundenorders ging um 7,4 Prozent auf 8.131 zurück.

Die Handelsaktivitäten bei den **Discount-Zertifikaten** veränderten sich gegenüber dem Vormonat nur geringfügig. Das Umsatzvolumen nahm um 0,5 Prozent auf 906,4 Mio. Euro zu. Dadurch legte der Marktanteil um 0,9 Prozent auf 24,3 Prozent zu. Die durchschnittliche Ordergröße steigerte sich um 2,8 Prozent auf 47.597 Euro. Die Anzahl ausgeführter Kundenorders betrug 19.043 und ging gegenüber dem Vormonat somit um 2,2 Prozent zurück.

Der Börsenumsatz bei **Express-Zertifikaten** wuchs im Juni um 7,8 Prozent auf 87,3 Mio. Euro. Der Marktanteil konnte sich dadurch von 2,1 Prozent auf 2,3 Prozent verbessern. Die durchschnittliche Ordergröße stieg um rund 9,9 Prozent auf 14.273 Euro. Die Zahl der Kundenorders nahm gegenüber dem Mai um 2,0 Prozent auf 6.115 ab.

Bonus-Zertifikate mussten einen leichten Umsatzrückgang von 0,3 Prozent auf 486,5 Mio. Euro hinnehmen. Der Marktanteil steigerte sich dennoch um 0,5 Prozent auf 13,1 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Ordergröße betrug 30.560 Euro und lag damit um 0,1 Prozent niedriger als im Mai. Die Zahl der Orders nahm um 0,2 Prozent auf 15.921 ab.

Das Handelsvolumen der **Index- und Partizipations-Zertifikate** stieg um 6,8 Prozent auf 403,6 Mio. Euro. Der Marktanteil verzeichnete ein Plus von 1,1 Prozent auf 10,8 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße stieg um 3,6 Prozent auf 17.494 Euro. Auch die Orderzahl nahm um 3,1 Prozent auf 23.071 zu.

Das Handelsvolumen der **Optionsscheine** ging deutlich zurück. Der Börsenumsatz sank um 16,1 Prozent auf 492,6 Mio. Euro. Damit sank der Anteil am Gesamtvolumen von 15,1 Prozent im Mai auf 13,2 Prozent im Juni. Das durchschnittliche Ordervolumen verzeichnete ein Plus von 0,1 Prozent und lag bei 6.347 Euro. Die Zahl ausgeführter Kundenorders sank um 16,2 Prozent auf 77.613.

Auch die Handelsumsätze der **Knock-Out Produkte** verringerten sich. Das Volumen verminderte sich um 10,0 Prozent auf 985,4 Mio. Euro. Der Marktanteil ging um 1,8 Prozent auf 26,4 Prozent zurück. Die durchschnittliche Ordergröße sank um 1,1 Prozent auf 4.766 Euro. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders im Juni betrug 206.767, was gegenüber dem Vormonat einen Rückgang von 9,0 Prozent bedeutet.

Anlage- und Hebelprodukte nach Basiswerten

Bei den **Anlageprodukten** dominierten im Juni die **Indizes als Basiswert**. Das Handelsvolumen steigerte sich um 4,0 Prozent auf 1,2 Mrd. Euro. Der Marktanteil stieg dadurch von 54,6 Prozent auf 55,5 Prozent. Bei den Express-Zertifikaten bildeten die Indizes als Basiswert mit einem Anteil von 85,8 Prozent die stärkste Kategorie. Bei den Bonus-Zertifikaten kamen die Indizes auf einen Anteil von 67,0 Prozent, Index- und Partizipations-Zertifikate wiesen einen Anteil von 83,7 Prozent auf.

Bei den Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** sank das Handelsvolumen um 2,9 Prozent auf 785,9 Mio. Euro.



Der Marktanteil ging daher um 1,9 Prozent auf 34,9 Prozent zurück. Aktien als Basiswert dominierten in der Kategorie der Aktienanleihen mit einem Anteil von 93,0 Prozent. Bei den Discount-Zertifikaten erreichten die Aktien einen Anteil von 49,8 Prozent.

Das Interesse an **Rohstoffen als Basiswert** nahm leicht zu. Der Umsatz stieg um 1,4 Prozent auf 79,9 Mio. Euro. Der Marktanteil blieb stabil bei 3,6 Prozent. Bei den Index- und Partizipations-Zertifikaten kamen die Rohstoffe auf 11,2 Prozent.

Bei den **Hebelprodukten** mit **Indizes als Basiswert** reduzierte sich das Umsatzvolumen um 7,1 Prozent auf 1,0 Mrd. Euro. Der Marktanteil stieg um 3,8 Prozent auf 70,2 Prozent. Bei den Optionsscheinen erreichten die Indizes einen Marktanteil von 71,0 Prozent. Bei den Knock-Out Produkten lag er bei 69,7 Prozent.

Bei den Hebelprodukten mit **Aktien als Basiswert** war ein deutlicher Rückgang des Anlegerinteresses festzustellen. Das Handelsvolumen rutschte um 37,1 Prozent auf 222,2 Mio. Euro ab. Der Marktanteil ging daraufhin um 6,0 Prozent auf 15,0 Prozent zurück. Aktien als Basiswert erreichten bei den Optionsscheinen einen Anteil von 20,3 Prozent, bei den Knock-Out Papieren einen von 12,4 Prozent.

Auch bei den Hebelprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** kam es zu weniger Handelsaktivitäten. Das Volumen nahm um 6,1 Prozent auf 108,1 Mio. Euro ab. Der Anteil am Gesamtvolumen stieg jedoch um 0,5 Prozent auf 7,3 Pro-

zent. Bei den Optionsscheinen erreichten die Rohstoffe als Basiswert einen Marktanteil von 4,4 Prozent, bei den Knock-Out Produkten von 8,8 Prozent.

Marktanteile der Emittenten

Die Rangliste der Emittenten wurde im Juni von der Deutschen Bank, der Commerzbank und der DZ BANK angeführt. Die Deutsche Bank verteidigte mit einem Handelsvolumen von 1,0 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 26,9 Prozent die Spitzenposition. Dahinter folgte die Commerzbank mit Börsenumsätzen von 924,8 Mio. Euro und einem Anteil von 24,8 Prozent. Auf den dritten Rang rückte die DZ BANK mit einem Handelsvolumen in Höhe von 248 Mio. Euro vor. Ihr Marktanteil betrug 6,7 Prozent. Die BNP Paribas sicherte sich mit 239,8 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 6,4 Prozent den vierten Platz. Die Royal Bank of Scotland folgte mit Börsenumsätzen von 189,5 Mio. Euro und einem Anteil von 5,1 Prozent auf dem fünften Rang.

Umsätze der Börsen

Die Börse Stuttgart setzte im Juni mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten 2,4 Mrd. Euro um. Sie sicherte sich damit einen Marktanteil von 63,6 Prozent. Insgesamt führte die Stuttgarter Börse 231.136 Kundenorders aus.

Die Börse Frankfurt verzeichnete im Juni Umsätze von rund 1,4 Mrd. Euro. Das ergab einen Marktanteil von 36,4 Prozent. Insgesamt führte sie 136.741 Kundenorders aus. ■

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTRO (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband ist die Branchenvertretung der 17 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, MACQUARIE, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS, Vontobel und WestLB. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

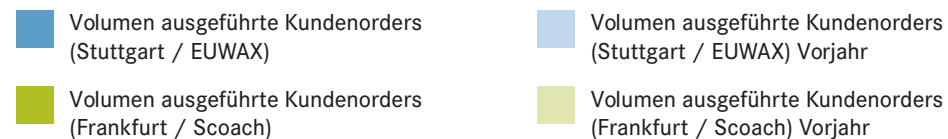
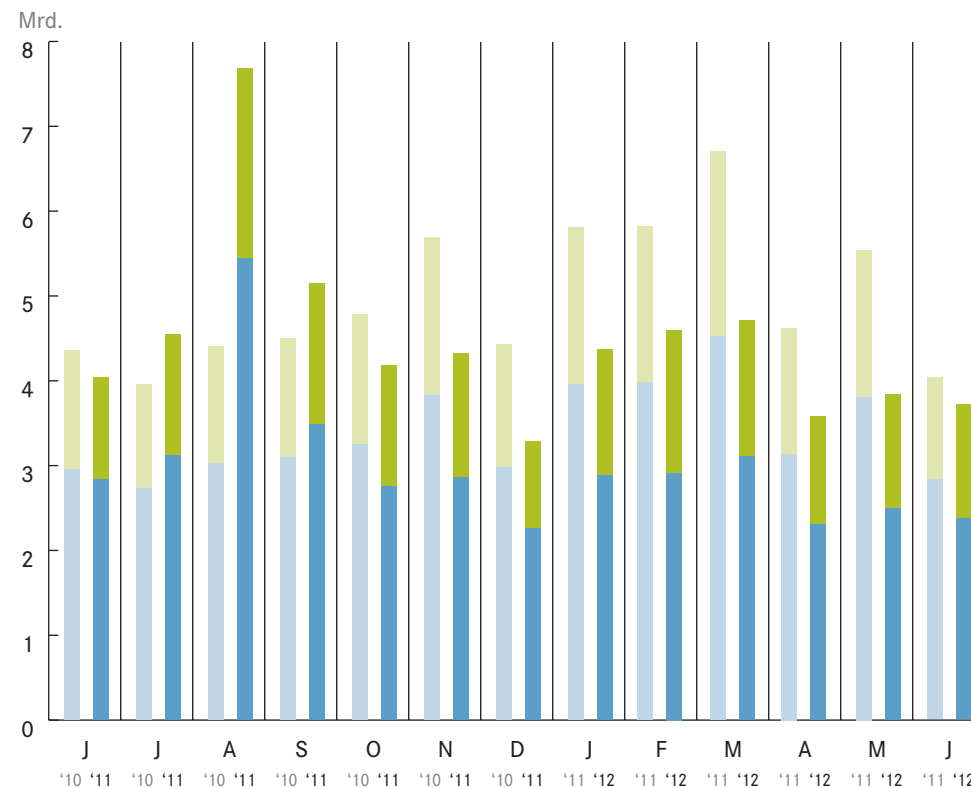
Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53
wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Juni 2012

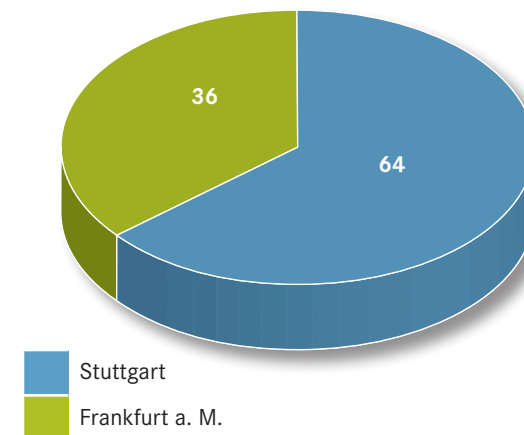
	Volumen aktuell		Volumen Vorjahr	
	Ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)	Ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)	Ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)	Ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)
Juni 2011	2.833.672.271	1.210.085.383	2.953.577.134	1.406.488.842
Juli 2011	3.122.814.033	1.426.159.784	2.729.525.951	1.228.957.470
August 2011	5.443.495.010	2.243.546.712	3.023.213.679	1.385.496.578
September 2011	3.486.361.300	1.662.817.496	3.096.794.676	1.409.329.395
Oktober 2011	2.754.334.587	1.431.093.898	3.247.641.602	1.541.062.386
November 2011	2.856.845.886	1.471.961.914	3.822.193.054	1.868.726.830
Dezember 2011	2.257.193.382	1.032.173.446	2.977.428.617	1.451.525.872
Januar 2012	2.882.179.187	1.494.013.099	3.953.720.345	1.860.645.799
Februar 2012	2.925.215.008	1.688.938.183	3.993.916.265	1.854.876.695
März 2012	3.121.846.050	1.607.765.203	4.537.407.532	2.200.531.269
April 2012	2.316.328.394	1.284.996.140	3.149.883.042	1.483.938.104
Mai 2012	2.515.418.029	1.364.189.911	3.840.893.235	1.748.428.545
Juni 2012	2.369.700.013	1.357.746.367	2.833.672.271	1.210.085.383



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Juni 2012

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	79.736.288	3,36%	122.832.025	9,05%	202.568.313	5,43%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.305.445.030	55,09%	741.440.776	54,61%	2.046.885.806	54,91%
Anlageprodukte	1.385.181.318	58,45%	864.272.801	63,65%	2.249.454.119	60,35%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	315.481.857	13,31%	177.097.183	13,04%	492.579.040	13,21%
Hebelprodukte mit Knock-Out	669.036.838	28,23%	316.376.383	23,30%	985.413.221	26,44%
Hebelprodukte	984.518.695	41,55%	493.473.567	36,35%	1.477.992.261	39,65%
Derivative Produkte	2.369.700.013	100,00%	1.357.746.367	100,00%	3.727.446.380	100,00%

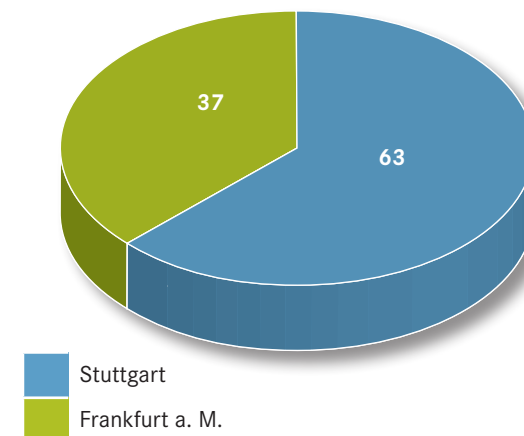
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Juni 2012

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	3.933	1,70%	6.047	4,42%	9.980	2,71%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	48.594	21,02%	24.923	18,23%	73.517	19,98%
Anlageprodukte	52.527	22,73%	30.970	22,65%	83.497	22,70%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	46.536	20,13%	31.077	22,73%	77.613	21,10%
Hebelprodukte mit Knock-Out	132.073	57,14%	74.694	54,62%	206.767	56,21%
Hebelprodukte	178.609	77,27%	105.771	77,35%	284.380	77,30%
Derivative Produkte	231.136	100,00%	136.741	100,00%	367.877	100,00%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Neuemissionen Juni 2012

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2012	54	11	6.163	28.344	72	20.066	27	1	47.509	92.573	194.820
Februar 2012	45	8	7.609	13.703	131	15.329	74	379	34.117	76.469	147.864
März 2012	43	13	5.055	15.898	71	39.296	128	8	41.301	74.716	176.529
April 2012	34	5	3.746	11.005	70	20.547	29	211	29.697	62.001	127.345
Mai 2012	41	13	4.324	12.010	82	24.687	39	267	33.968	74.471	149.902
Juni 2012	33	9	3.994	11.751	94	32.018	27	2	31.194	78.530	157.652
1/12 - 6/12	250	59	30.891	92.711	520	151.943	324	868	217.786	458.760	954.112
1/12 - 6/12	309		277.257						217.786	458.760	954.112
	277.566								676.546		954.112

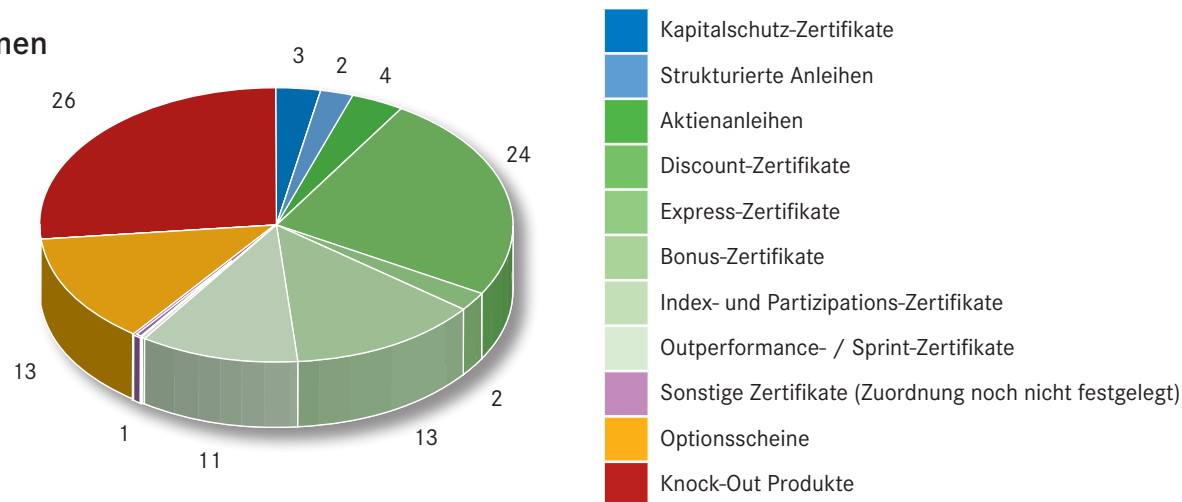
Gesamtzahl der Produkte Juni 2012

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Juni 2011	3.993	367	37.527	156.225	2.678	124.317	4.425	2.165	257.331	124.562	713.590
Juli 2011	3.995	407	39.354	168.155	2.662	133.876	4.441	2.136	279.219	132.147	766.392
August 2011	4.012	413	45.580	190.229	2.583	145.810	4.462	2.412	302.457	139.971	837.929
September 2011	3.987	419	45.810	192.394	2.555	130.825	4.514	2.602	300.883	142.489	826.478
Oktober 2011	3.851	439	48.166	199.374	2.510	133.436	4.639	2.749	315.801	148.700	859.665
November 2011	3.815	431	50.173	196.357	2.461	145.140	4.668	2.685	321.494	151.301	878.525
Dezember 2011	3.753	437	49.271	181.061	2.379	128.492	4.559	1.992	297.060	147.432	816.436
Januar 2012	3.750	442	50.885	195.498	2.274	121.497	4.558	1.838	316.669	153.872	851.283
Februar 2012	3.732	443	55.234	200.948	2.326	129.990	4.646	2.172	330.050	163.557	893.098
März 2012	3.702	448	54.286	192.755	2.318	151.950	4.745	2.023	320.914	163.861	897.002
April 2012	3.696	451	56.477	197.392	2.342	167.713	4.760	2.203	334.374	160.847	930.255
Mai 2012	3.656	455	56.550	199.992	2.327	177.694	4.755	2.334	345.666	165.945	959.374
Juni 2012	3.560	458	51.956	181.836	2.264	180.363	4.668	1.733	318.991	163.002	908.831
Juni 2012	4.018		422.820						318.991	163.002	908.831
	426.838								481.993		908.831

Umsatz nach Produktkategorien Juni 2012

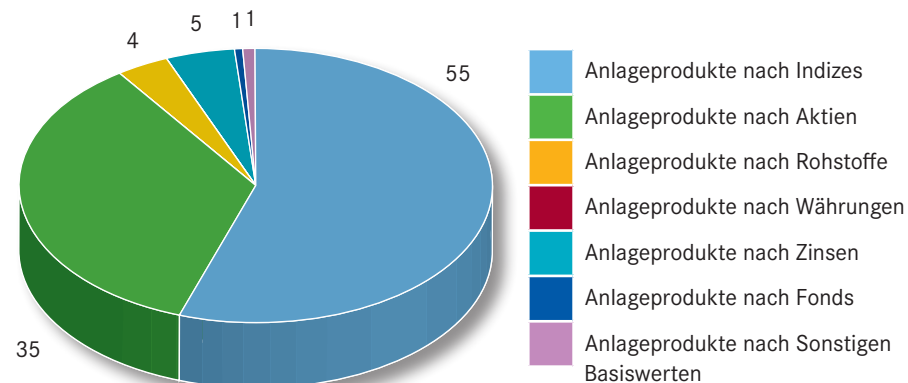
Produktkategorien	Volumen ausgeführter Kundenorders			Zahl ausgeführter Kundenorders	
	VOLUMEN	Veränderung zum Vormonat	Anteil am Gesamtvolumen	ZAHL	Veränderung zum Vormonat
Kapitalschutz-Zertifikate	123.890.196	10,0%	3,3%	7.235	1,5%
Strukturierte Anleihen	78.678.117	38,8%	2,1%	2.745	8,2%
Aktienanleihen	137.347.418	-14,4%	3,7%	8.131	-7,4%
Discount-Zertifikate	906.384.204	0,5%	24,3%	19.043	-2,2%
Express-Zertifikate	87.282.386	7,8%	2,3%	6.115	-2,0%
Bonus-Zertifikate	486.548.508	-0,3%	13,0%	15.921	-0,2%
Index- und Partizipations-Zertifikate	403.612.919	6,8%	10,8%	23.071	3,1%
Outperformance- und Sprint-Zertifikate	4.166.189	12,6%	0,1%	184	-33,3%
Sonstige Zertifikate	21.544.182	41,6%	0,6%	1.052	22,8%
Anlageprodukte gesamt	2.249.454.119	2,4%	60,3%	83.497	-0,2%
Optionsscheine	492.579.040	-16,1%	13,2%	77.613	-16,2%
Knock-Out Produkte	985.413.221	-10,0%	26,4%	206.767	-9,0%
Hebelprodukte gesamt	1.477.992.262	-12,1%	39,7%	284.380	-11,1%
Gesamt	3.727.446.380	-3,9%	100,0%	367.877	-8,8%

Anteil am Gesamtvolumen



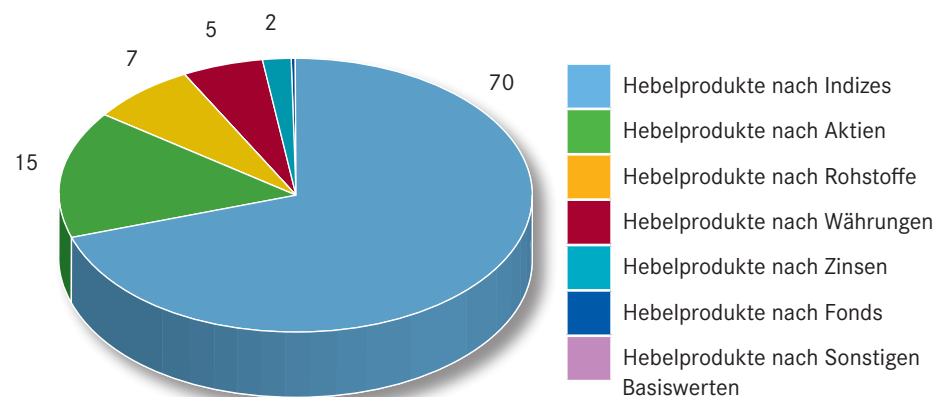
Anlageprodukte nach Basiswerten Juni 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.248.450.017	55,50%
Aktien	785.906.519	34,94%
Rohstoffe	79.939.778	3,55%
Währungen	1.952.207	0,09%
Zinsen	102.611.259	4,56%
Fonds	12.556.858	0,56%
Sonstige	18.037.481	0,80%
Gesamt	2.249.454.119	100,00%



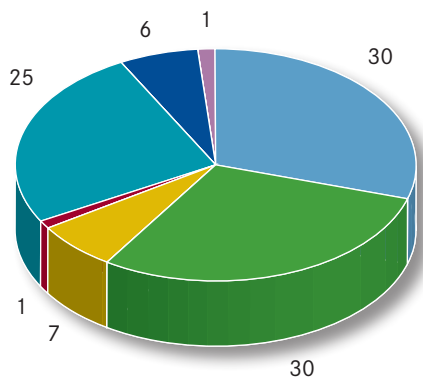
Hebelprodukte nach Basiswerten Juni 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.036.756.608	70,15%
Aktien	222.220.175	15,04%
Rohstoffe	108.090.396	7,31%
Währungen	78.795.074	5,33%
Zinsen	32.120.039	2,17%
Fonds	9.970	0,00%
Sonstige	0	0,00%
Gesamt	1.477.992.261	100,00%



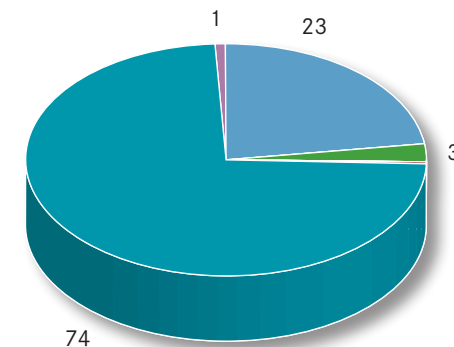
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	36.924.876	29,80%
	Aktien	36.392.189	29,37%
	Rohstoffe	8.251.668	6,66%
	Währungen	1.501.521	1,21%
	Zinsen	31.503.190	25,43%
	Fonds	7.686.671	6,20%
	Sonstige	1.630.080	1,32%
	Gesamt	123.890.196	100,00%



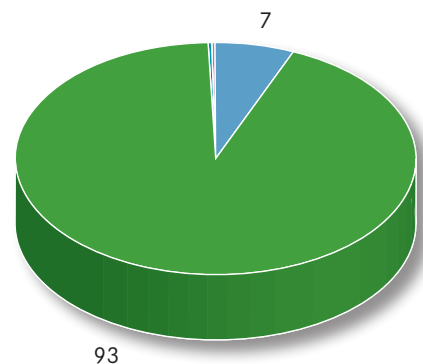
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten Juni 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	17.971.740	22,84%
	Aktien	2.070.479	2,63%
	Rohstoffe	29.115	0,04%
	Währungen	50.830	0,06%
	Zinsen	58.057.766	73,79%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	498.187	0,63%
	Gesamt	78.678.117	100,00%



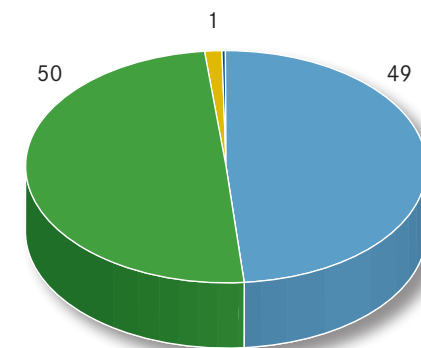
Aktieranleihen nach Basiswerten Juni 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	8.942.446	6,51%
	Aktien	127.727.237	93,00%
	Rohstoffe	209.805	0,15%
	Währungen	13.824	0,01%
	Zinsen	132.618	0,10%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	321.488	0,23%
	Gesamt	137.347.418	100,00%



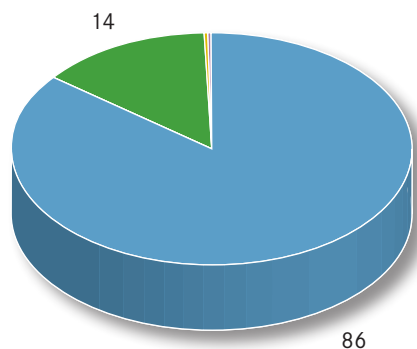
Discount-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	441.878.455	48,75%
	Aktien	451.570.154	49,82%
	Rohstoffe	12.139.975	1,34%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	795.621	0,09%
	Sonstige	0	0,00%
	Gesamt	906.384.204	100,00%



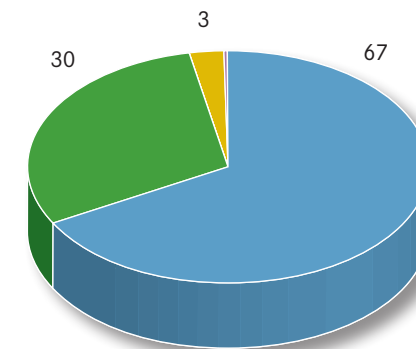
Express-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	74.880.416	85,79%
	Aktien	12.137.009	13,91%
	Rohstoffe	212.204	0,24%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	49.055	0,06%
	Sonstige	3.702	0,00%
	Gesamt	87.282.386	100,00%



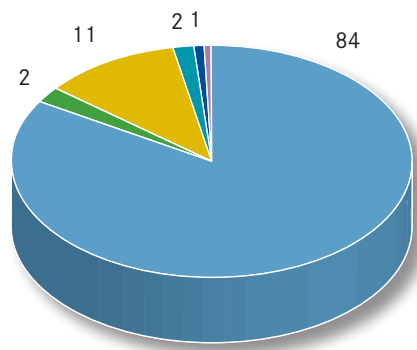
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	326.055.941	67,01%
	Aktien	145.977.262	30,00%
	Rohstoffe	13.624.977	2,80%
	Währungen	39.887	0,01%
	Zinsen	0	0,00%
	Fonds	742.547	0,15%
	Sonstige	107.893	0,02%
	Gesamt	486.548.508	100,00%



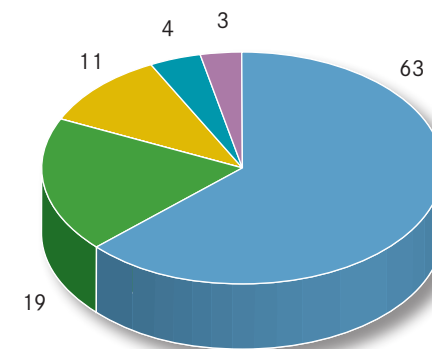
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	337.825.056	83,70%
	Aktien	9.016.816	2,23%
	Rohstoffe	45.036.102	11,16%
	Währungen	44.042	0,01%
	Zinsen	6.455.285	1,60%
	Fonds	3.263.843	0,81%
	Sonstige	1.971.775	0,49%
	Gesamt	403.612.919	100,00%



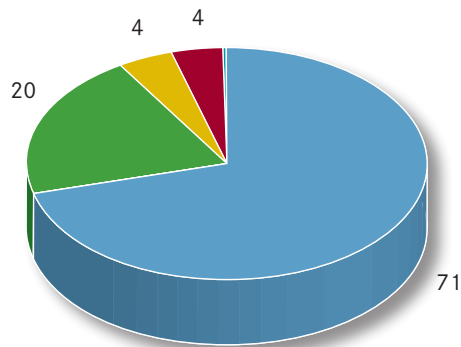
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten Juni 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	2.637.144	63,30%
	Aktien	783.645	18,81%
	Rohstoffe	435.932	10,46%
	Währungen	0	0,00%
	Zinsen	181.278	4,35%
	Fonds	0	0,00%
	Sonstige	128.190	3,08%
	Gesamt	4.166.189	100,00%



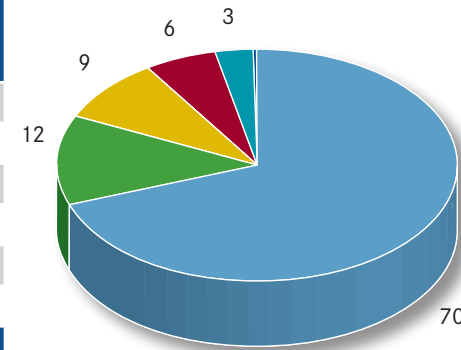
Optionsscheine nach Basiswerten Juni 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	349.926.777	71,04%
	Aktien	99.896.529	20,28%
	Rohstoffe	21.762.394	4,42%
	Währungen	20.990.189	4,26%
	Zinsen	3.152	0,00%
	Fonds	0	0,00%
	Gesamt	492.579.040	100,00%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten Juni 2012

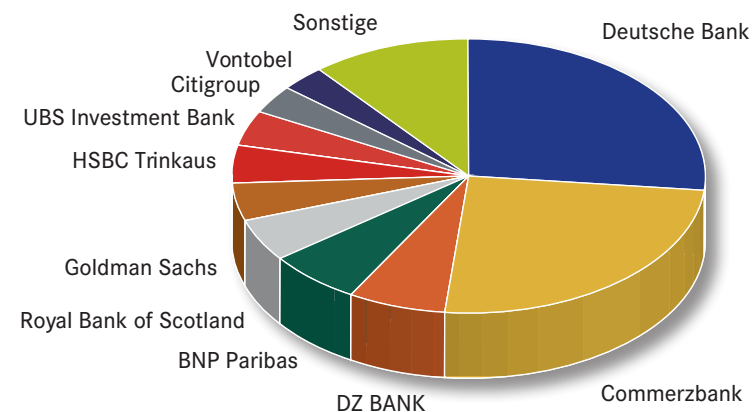
	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	686.829.832	69,70%
	Aktien	122.323.646	12,41%
	Rohstoffe	86.328.002	8,76%
	Währungen	57.804.885	5,87%
	Zinsen	32.116.887	3,26%
	Fonds	9.970	0,00%
	Gesamt	985.413.221	100,00%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren Juni 2012

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Deutsche Bank	1.001.622.634	26,87%
2.	Commerzbank	924.805.091	24,81%
3.	DZ BANK	248.003.725	6,65%
4.	BNP Paribas	239.765.059	6,43%
5.	Royal Bank of Scotland	189.510.707	5,08%
6.	Goldman Sachs	169.220.132	4,54%
7.	HSBC Trinkaus	167.308.773	4,49%
8.	UBS Investment Bank	154.041.280	4,13%
9.	Citigroup	116.640.723	3,13%
10.	Vontobel	114.455.401	3,07%
11.	Société Générale	72.778.237	1,95%
12.	Unicredit	61.307.619	1,64%
13.	Barclays Bank	53.267.651	1,43%
14.	Landesbank BW	47.197.238	1,27%
15.	Landesbank Berlin	39.925.689	1,07%
16.	WestLB	29.093.196	0,78%
17.	Credit Suisse	21.030.535	0,56%
18.	ING Diba	11.390.991	0,31%
19.	Lang & Schwarz	10.968.877	0,29%
20.	Raiffeisen Centrobank	8.086.206	0,22%
21.	WGZ BANK	7.875.273	0,21%
22.	SEB	5.226.059	0,14%
23.	Deutsche Postbank	4.506.925	0,12%
24.	Merrill Lynch	4.362.919	0,12%
25.	J.P. Morgan	3.749.336	0,10%
26.	Morgan Stanley	3.691.707	0,10%
27.	Interactive Brokers	2.405.732	0,06%
28.	Macquarie	2.329.125	0,06%
29.	Bayerische Landesbank	2.038.150	0,05%
30.	EFG Financial Products	1.946.822	0,05%
31.	Rabobank	1.835.779	0,05%
32.	DWS GO	1.103.208	0,03%
33.	Landesbank Hessen-Thüringen	953.411	0,03%
34.	Platino S.A.	893.129	0,02%
35.	Erste Bank	629.554	0,02%

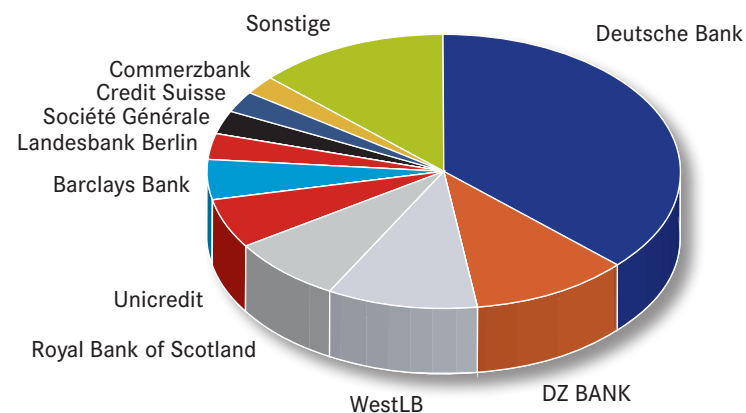
	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
36.	Santander Financial Products Plc.	545.888	0,01%
37.	Credit Agricole	465.425	0,01%
38.	Allegro	461.921	0,01%
39.	Eigenemission	362.209	0,01%
40.	Mozaic	320.308	0,01%
41.	Deka Bank	312.987	0,01%
42.	L-Bonds plus Limited	248.675	0,01%
43.	Exane Finance S.A.	174.585	0,00%
44.	SecurAsset S.A.	155.304	0,00%
45.	HT-Finanzanlage Ltd	134.245	0,00%
46.	Palladium Securities S.A.	88.008	0,00%
47.	Oesterreichische Volksbanken AG	46.278	0,00%
48.	Bank of America	45.648	0,00%
49.	BHF-BANK	26.374	0,00%
50.	Sal. Oppenheim	26.160	0,00%
51.	Custom Markets Securities	24.924	0,00%
52.	Codeis Securities S.A.	23.768	0,00%
53.	Nomura	14.483	0,00%
54.	Alceda Star S.A.	2.299	0,00%
Gesamt		3.727.446.380	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz Juni 2012

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Deutsche Bank	74.895.946	36,97%
2.	DZ BANK	22.355.432	11,04%
3.	WestLB	20.622.985	10,18%
4.	Royal Bank of Scotland	15.621.322	7,71%
5.	Unicredit	11.687.416	5,77%
6.	Barclays Bank	9.915.351	4,89%
7.	Landesbank Berlin	5.965.252	2,94%
8.	Société Générale	5.547.466	2,74%
9.	Credit Suisse	5.270.835	2,60%
10.	Commerzbank	4.759.073	2,35%
11.	Deutsche Postbank	4.506.925	2,22%
12.	Landesbank BW	3.611.548	1,78%
13.	SEB	3.200.164	1,58%
14.	Morgan Stanley	2.264.069	1,12%
15.	UBS Investment Bank	1.696.228	0,84%
16.	BNP Paribas	1.297.501	0,64%
17.	Bayerische Landesbank	982.196	0,48%
18.	Vontobel	963.606	0,48%
19.	Goldman Sachs	956.353	0,47%
20.	Rabobank	793.998	0,39%
21.	J.P. Morgan	791.512	0,39%
22.	Raiffeisen Centrobank	647.913	0,32%
23.	WGZ BANK	540.185	0,27%
24.	Citigroup	504.726	0,25%
25.	ING Diba	466.389	0,23%
26.	Merrill Lynch	444.689	0,22%
27.	Allegro	379.952	0,19%
28.	Santander Financial Products Plc.	364.610	0,18%
29.	Credit Agricole	322.884	0,16%
30.	Mozaic	320.308	0,16%

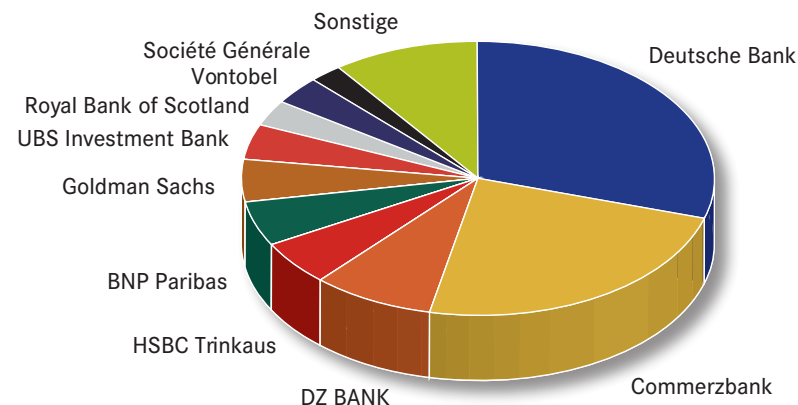
	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
31.	L-Bonds plus Limited	186.302	0,09%
32.	SecurAsset S.A.	155.304	0,08%
33.	Platino S.A.	134.561	0,07%
34.	Palladium Securities S.A.	88.008	0,04%
35.	HSBC Trinkaus	85.742	0,04%
36.	DWS GO	72.121	0,04%
37.	Bank of America	36.350	0,02%
38.	Oesterreichische Volksbanken AG	31.821	0,02%
39.	Custom Markets Securities	24.924	0,01%
40.	Codeis Securities S.A.	23.768	0,01%
41.	HT-Finanzanlage Ltd	19.840	0,01%
42.	Landesbank Hessen-Thuringen	7.888	0,00%
43.	Erste Bank	4.655	0,00%
44.	Sal. Oppenheim	197	0,00%
Gesamt		202.568.313	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz Juni 2012

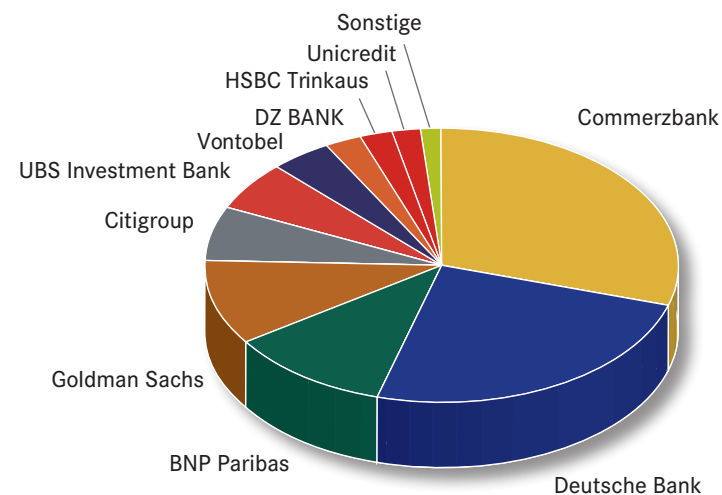
	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Deutsche Bank	610.199.891	29,81%
2.	Commerzbank	485.624.063	23,73%
3.	DZ BANK	168.416.338	8,23%
4.	HSBC Trinkaus	109.669.641	5,36%
5.	BNP Paribas	106.218.929	5,19%
6.	Goldman Sachs	100.609.728	4,92%
7.	UBS Investment Bank	88.387.138	4,32%
8.	Royal Bank of Scotland	64.447.455	3,15%
9.	Vontobel	63.923.115	3,12%
10.	Société Générale	47.709.859	2,33%
11.	Landesbank BW	43.585.690	2,13%
12.	Barclays Bank	37.400.379	1,83%
13.	Unicredit	32.600.174	1,59%
14.	Landesbank Berlin	21.700.358	1,06%
15.	Credit Suisse	15.759.700	0,77%
16.	WestLB	8.419.921	0,41%
17.	Citigroup	7.971.585	0,39%
18.	WGZ BANK	7.335.088	0,36%
19.	Raiffeisen Centrobank	6.079.847	0,30%
20.	Merrill Lynch	3.918.229	0,19%
21.	J.P. Morgan	2.949.294	0,14%
22.	Macquarie	2.272.914	0,11%
23.	SEB	2.025.895	0,10%
24.	EFG Financial Products	1.946.822	0,10%
25.	Morgan Stanley	1.427.639	0,07%
26.	Bayerische Landesbank	1.055.954	0,05%
27.	Rabobank	1.041.781	0,05%
28.	DWS GO	1.031.087	0,05%
29.	Landesbank Hessen-Thuringen	945.523	0,05%
30.	Platino S.A.	758.568	0,04%

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
31.	Deka Bank	312.987	0,02%
32.	Erste Bank	272.688	0,01%
33.	Santander Financial Products Plc.	181.278	0,01%
34.	Exane Finance S.A.	174.585	0,01%
35.	Credit Agricole	142.541	0,01%
36.	HT-Finanzanlage Ltd	114.405	0,01%
37.	Allegro	81.969	0,00%
38.	L-Bonds plus Limited	62.373	0,00%
39.	BHF-BANK	26.374	0,00%
40.	Sal. Oppenheim	25.963	0,00%
41.	Nomura	14.483	0,00%
42.	Oesterreichische Volksbanken AG	14.457	0,00%
43.	Lang & Schwarz	10.665	0,00%
44.	Bank of America	9.298	0,00%
45.	ING Diba	6.836	0,00%
46.	Alceda Star S.A.	2.299	0,00%
Gesamt		2.046.885.806	100,00%



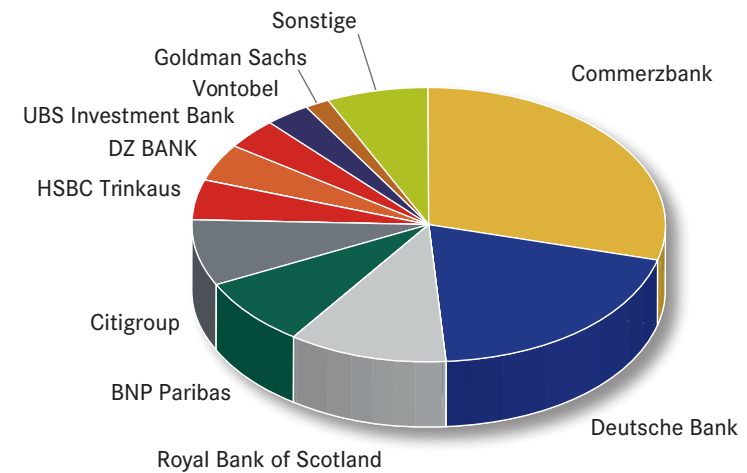
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen Juni 2012

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Commerzbank	146.533.232	29,75%
2.	Deutsche Bank	121.870.436	24,74%
3.	BNP Paribas	54.617.982	11,09%
4.	Goldman Sachs	50.219.585	10,20%
5.	Citigroup	30.978.618	6,29%
6.	UBS Investment Bank	28.682.079	5,82%
7.	Vontobel	20.617.319	4,19%
8.	DZ BANK	12.101.679	2,46%
9.	HSBC Trinkaus	11.590.682	2,35%
10.	Unicredit	8.995.201	1,83%
11.	Société Générale	3.481.802	0,71%
12.	Royal Bank of Scotland	995.895	0,20%
13.	Lang & Schwarz	937.481	0,19%
14.	Eigenemission	362.209	0,07%
15.	Raiffeisen Centrobank	252.807	0,05%
16.	Interactive Brokers	242.152	0,05%
17.	Macquarie	56.211	0,01%
18.	Erste Bank	41.104	0,01%
19.	J.P. Morgan	2.565	0,00%
	Gesamt	492.579.040	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten Juni 2012

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Commerzbank	287.888.723	29,22%
2.	Deutsche Bank	194.656.361	19,75%
3.	Royal Bank of Scotland	108.446.035	11,01%
4.	BNP Paribas	77.630.647	7,88%
5.	Citigroup	77.185.794	7,83%
6.	HSBC Trinkaus	45.962.708	4,66%
7.	DZ BANK	45.130.276	4,58%
8.	UBS Investment Bank	35.275.835	3,58%
9.	Vontobel	28.951.361	2,94%
10.	Goldman Sachs	17.434.466	1,77%
11.	Société Générale	16.039.110	1,63%
12.	Landesbank Berlin	12.260.079	1,24%
13.	ING Diba	10.917.766	1,11%
14.	Lang & Schwarz	10.020.731	1,02%
15.	Unicredit	8.024.827	0,81%
16.	Barclays Bank	5.951.921	0,60%
17.	Interactive Brokers	2.163.580	0,22%
18.	Raiffeisen Centrobank	1.105.639	0,11%
19.	Erste Bank	311.107	0,03%
20.	WestLB	50.290	0,01%
21.	J.P. Morgan	5.965	0,00%
	Gesamt	985.413.221	100,00%



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2012. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.